

Goldene Regeln für erfolgreiches Lernen in der Schule

Was denkst du, wer es leichter hat in der Schule: gute Schülerinnen und Schüler oder die nicht so guten? Du vermutest richtig: die Guten haben es besser. Hast du dir auch schon einmal Gedanken gemacht, woran das liegen könnte? Ist es vielleicht ein angeborener höherer Intelligenzquotient IQ, oder der Einfluss hochgebildeter Eltern? Hast Du vielleicht noch nicht den richtigen „Dreh“ gefunden? Gewiss, angeborene Fähigkeiten und gebildete Eltern bilden eine gute Grundlage, sind aber nicht alles. *Den Dreh*, mit dem dann alles viel besser klappt, gibt es nicht. Jeder gesunde junge Mensch hat die Gabe für erfolgreiches Lernen in der Schule. Eine gute Schülerin oder guter Schüler zu werden und dann auch wirklich zu bleiben, liegt hauptsächlich bei dir. Dazu gehören zuerst ein fester Wille, viel Fleiß und auch eine Reihe bewährter Lernmethoden oder Regeln.

Einige dieser Regeln sind hier für dich aufgeschrieben:

Arbeite sorgfältig, du ersparst dir damit viel Zeit für Korrekturen und du wirst auch späterhin dein Werk noch *gut* finden können.

Erledige deine Hausaufgaben und Übungen am gleichen Tag, an dem sie gestellt wurden. Schau sie dir am Nachmittag vor der nächsten Unterrichtsstunde des Faches noch mal an und erinnere dich an die Regeln, die zur Erledigung notwendig waren.

Hilf schwächeren Mitschülern beim Lernen. Du tust damit ein gutes Werk und hast zugleich die Möglichkeit für eigene Übung und Überprüfung deines Wissens.

Freue dich über jeden noch so kleinen Lernerfolg. Du schöpfst daraus Kraft und den festen Willen für die nächsten Aufgaben.

Orientiere dich immer an den Schülerinnen und Schülern, die noch besser sind als du. Ihre Erfahrungen können sehr wertvoll für dich sein.

Suche immer nach Praxisanwendungen für neu erworbenes Wissen und du wirst sehen, es prägt sich viel besser ein.

Misslingt dir eine Aufgabe oder eine Klassenarbeit, sei nicht traurig und suche die Schuld nicht bei anderen, sondern bei dir. Sieh genau nach, was du falsch gemacht hast und erstelle eine ordentliche Korrektur auch dann, wenn sie nicht verlangt wurde.

Lehrer sind Menschen wie du und ich. Sie tragen eine hohe Verantwortung nicht allein für dich, sondern für *alle* Schülerinnen und Schüler. Sie freuen sich über jeden deiner Erfolge und sind sehr traurig, wenn du schlecht lernst. Das hohe Wissen, das sie besitzen, ist für dich bestimmt. Erwirb es, und du wirst in deinen Lehrern gute Freunde entdecken.

Lesen macht klug. Gehe regelmäßig in die Bibliothek und suche dir die besten Bücher aus. Sie bieten nicht nur Spannung, sondern auch viele gute Informationen und helfen dir, deine Rechtschreibung zu verbessern. Nutze WIKIPEDIA im Internet, denn auch dort findest du viele interessante Informationen für Hausaufgaben und Freizeit.

Belohne dich selbst für gute Zeugnisse, in dem du deine Eltern bittest, mit dir zum Buchhandel zu gehen, um ein gutes Buch auszusuchen. In vielen Familien ist das schon eine gute Tradition geworden.

Sportler haben eine besondere Voraussetzung für gute Lernergebnisse: Sie sind an regelmäßiges Training und Belastungen gewöhnt. Überlege dir wie es sich auswirkt, wenn du für die Schule den gleichen Eifer aufwendest wie für deinen Sport. Sprich regelmäßig mit Trainern und Betreuern über deine schulischen Angelegenheiten. Sie helfen dir, wo es geht.

Sage jeden Tag:

Ja, ich will viel lernen und ein guter Schüler sein!